

Promising prospects for the swiss textile industry

Autor(en): **F.D.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1977)**

Heft 32

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796109>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PROMISING PROSPECTS FOR THE SWISS TEXTILE INDUSTRY

Die schweizerische Textilkonjunktur auf guten Wegen

Gradmesser und wichtigste Konjunkturstütze ist in der Schweiz nach wie vor der Export. Das gilt ganz besonders für die Textilindustrie im Bereich Garne und Gewebe, etwas weniger auch für die Bekleidungsindustrie, die traditionell eher inlanderorientiert ist, aber in den letzten Jahren unter dem Druck der Entwicklungen im Aussenhandel die Exporte ebenfalls forcierte. Nach dem eigentlichen Krisenjahr 1975, das für die meisten Betriebe zum Teil einschneidende Opfer und Substanzver-

luste brachte, kam der Wendepunkt mit einer sanften Aufwärtsentwicklung, die schliesslich im Verlaufe des letzten Jahres rasch zu einer erhöhten Beschäftigung und zu wiederum gestiegenen Ausfuhren führte. Die gesamte Textilwirtschaft hat die Probleme des Konjunktur- und Beschäftigungseinbruches verhältnismässig gut bewältigt. Die Produktion konnte in fast allen Zweigen der Textil- und Bekleidungsindustrie wieder erhöht werden. So stieg 1976 die Produktion in der Baumwollspinnerei im Vergleich zum Vorjahr um 32%, in der Baumwollweberei um 15%. Das Produktionsergebnis der Baumwoll-

Exports continue to be the yardstick as well as the most important contributing factor for the economic situation in Switzerland. This is especially true of the textile industry with regard to yarns and fabrics, although somewhat less so for the clothing industry, which is traditionally geared more to home market needs but which, in the last few years, has also stepped up exports under the influence of foreign trade developments.

After the worst recession year of 1975, which involved most firms in heavy sacrifices and reductions in profit, the turning point came with a gentle upward movement which finally, in the course of last year, led to rapidly increasing activity and rising exports once again. The whole textile economy successfully overcame the difficult situation. In most branches of the textile and clothing industry, output could again be increased. Thus in 1976, cotton spinning output rose by 32% compared with the previous year, and cotton weaving by 15%. The production figures for the cotton spinning industry even set a new record by exceeding by 10% the figures for 1974 —

the last year before the recession started.

The growth rates for production and turnover are reflected in the textile industry's balance of foreign trade. According to this, textile and clothing exports increased last year by a good 13% to total 2,708 billion francs (excluding footwear). Offsetting this volume of exports are imports valued at 3,841 billion francs, so that after a slight falling off in the worst recession year 1975 the negative balance rose once again to total over one billion francs.

Half of Switzerland's textile exports are accounted for by yarns and fabrics, with Common Market countries playing an increasingly important role. As a result of the removal of the last customs tariffs in the summer of this year, the importance of the Common Market with West Germany in the lead as Switzerland's most important client should tend to increase still further.

The extraordinarily high rate of growth in yarns and fabrics played a big part in the optimistic picture of the development of the situation in the textile industry. This also applies,

Growth rates for output and turnover in 1976 compared with the previous year

Produktions- und Umsatzzuwachsdaten 1976 im Vergleich zum Vorjahr

	Output Produktion	Turnover Umsatz	
Cotton spinning	+ 32 %	+ 29 %	Baumwollspinnerei
Wool spinning	+ 17 %	+ 11 %	Wollspinnerei
Twisting	+ 16 %	+ 9 %	Zwirnerei
Chemical fibres and yarns	+ 21 %	+ 7 %	Chemiefasern und -garne
Cotton and chemical fibre weaving	+ 15 %	+ 28 %	Baumwoll- und Chemiefaserweberei
Silk and chemical fibre weaving	—	+ 14 %	Seiden- und Chemiefaserweberei
Wool and chemical fibre weaving	+ 6 %	+ 3 %	Woll- und Chemiefaserweberei

spinnerei stellte sogar einen Rekord dar, indem das Resultat des Jahres 1974 — also dem letzten Jahr vor dem Einbruch der Rezession — um 10% übertraffen wurde. Die Produktions- und Umsatzzuwachsdaten fanden ihren Niederschlag naturgemäß in der textilen Aussenhandelsbilanz. Danach erhöhten sich die Textil- und Bekleidungsexporte im letzten Jahr um knapp 13% auf 2708 Mrd. Franken (ohne Schuhe). Allerdings stand diesem Ausfuhrvolumen ein Import von 3841 Mrd. Franken gegenüber, so dass sich der negative Saldo nach einer leichten Abschwächung im Krisenjahr 1975

wieder erhöhte und mehr als eine Milliarde Franken erreichte. Im Export entfällt die Hälfte auf Garne und Gewebe, wobei die EG-Länder immer wichtiger werden. Durch den Wegfall der letzten Zollschränken im Sommer dieses Jahres dürfte sich das Gewicht des EG-Raumes mit der Bundesrepublik Deutschland als wichtigstem Abnehmer tendenziell noch weiter verstärken. Die ausserordentlich hohen Zuwachsraten bei Garnen und Geweben trugen wesentlich zum optimistischen Bild in der textilen Konjunktorentwicklung der Schweiz bei. Das trifft, wenn auch in etwas kleinerem Umfang, ebenfalls für den Verlauf dieses

Jahres zu. Umsätze und Exporte sind weiterhin steigend (Ausnahme Chemiefasern). Der Garnexport im ersten Semester 1977 konnte im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode wertmässig gehalten werden, dagegen stiegen die Gewebeexporte wert- und mengenmässig um 11%. Für eine positive Gesamtbeurteilung der Textilkonjunktur sprechen zudem die fast durchwegs bessere Kapazitätsauslastung, die zumeist erhöhte Produktion, das erneute Problem der Arbeitskräftebeschaffung, die Stabilisierung des Betriebsbestandes im Textilbereich sowie die Exportzunahme. Allerdings

muss die befriedigende bis gute Beschäftigung bei manchen Firmen mit spürbaren Preisopfern erkaufte werden. Die Ertragslage lässt zu wünschen übrig, Margenverbesserungen sind nur sporadisch durchzusetzen. Alle Zeichen deuten darauf hin, dass die schweizerische Textilindustrie zwar das Tief des vorletzten Jahres überwunden hat, sich jedoch im Vergleich zu den Jahren der Hochkonjunktur mit schlechteren Rahmenbedingungen und nicht befriedigender Ertragslage für einen wohl längeren Zeitraum abfinden muss.

F. D.

although to a somewhat lesser extent, to the situation this year. Turnover and exports are continuing to increase (except for chemical fibres). Yarn exports in the first half of 1977 were roughly comparable in value to the corresponding period of the previous year, while exports of fabrics rose 11% in both value and volume.

The promising outlook for the textile industry is confirmed by the almost consistently better utilization of capacity, the mostly increased output, the renewed shortage of labour, the stabilization of stocks in the textile sector as well as the growth in exports. However the satisfactory to excellent activity of many firms has had to be paid for by considerable price reductions. Profits leave much to be desired, margin improvements are only sporadic. All signs point to the fact that the Swiss textile industry has succeeded in climbing out of the 1975 trough but, compared with the years of intense activity, has nevertheless to reckon with difficult conditions and inadequate profits for some time to come.

Yarn exports according to market outlets				Ausfuhr von Garnen nach Absatzgebieten	
	1975	1976	1975 /76		
Total (in millions of Swiss francs) including	657,5	745,9	+ 13 %	Total (in Mio. SFr.) davon	
EC	296,5	330,8	+ 11 %	EG	
EFTA	228,1	245,9	+ 7 %	EFTA	
Rest of Europe	63,5	68,7	+ 8 %	Übriges Europa	
Africa	12,1	40,4		Afrika	
Asia	30,4	37,5	+ 23 %	Asien	
America	26,3	19,7	- 25 %	Amerika	

Fabric exports according to market outlets				Ausfuhr von Geweben nach Absatzgebieten	
	1975	1976	1975 /76		
Total (in millions of Swiss francs) including	615,3	715,0	+ 16 %	Total (in Mio. SFr.) davon	
EC	257,4	315,4	+ 22 %	EG	
EFTA	182,5	190,0	+ 4 %	EFTA	
Rest of Europe	20,5	18,6	- 9 %	Übriges Europa	
Africa	12,3	11,3	- 7 %	Afrika	
Asia	101,1	126,6	+ 25 %	Asien	
America	33,9	43,8	+ 28 %	Amerika	

Export trends 1974-1976

Exportentwicklung 1974-1976

Textile and clothing trade figures	1974	1975	1976	1975/76	Textil- und Bekleidungsexporte
Total (in millions of Swiss francs) including	2793,4	2399,8	2708,2	+ 12,8 %	Total (in Mio. SFr.) davon
Chemical fibres and yarns	662,7	533,8	585,0	+ 9,6 %	Chemiefasern und -garne
Silk and chemical fibre fabrics	355,5	260,6	269,8	+ 3,5 %	Seiden- und Chemiefasergewebe
Silk fabrics	—	16,7	18,1	+ 8,4 %	Gewebe aus Seide
Wool yarns	44,9	38,6	54,0	+ 39,9 %	Wollgarne
Wool fabrics	50,8	42,6	52,0	+ 22,1 %	Wollgewebe
Cotton yarns	139,4	124,0	167,3	+ 34,9 %	Baumwollgarne
Cotton fabrics	346,8	289,5	370,6	+ 28,0 %	Baumwollgewebe
Embroideries	186,0	163,3	184,2	+ 12,8 %	Stickereien
Carpeting	54,2	47,6	54,4	+ 14,3 %	Textile Bodenbeläge
Knits and jerseys	270,0	269,8	303,8	+ 12,6 %	Wirk- und Strickwaren
Clothing and ready-to-wear articles	282,8	273,6	309,9	+ 13,3 %	Bekleidungs- und Konfektionswaren